

Weidegemeinschaft Kleinenberg erfolgreich

Verbandsschau für Fleischrinder: In allen drei Kategorien holt die Angus-Westfalica-Herde Siegerpreise

Auf der Verbandsschau des Fleischrinder-Herdbuches Bonn (FHB) am 4. März 2017 gelang der Weidegemeinschaft Kleinenberg ein seltener Erfolg. In allen drei Richtkategorien, Rinder, Kühe und Bullen der Rasse Angus, konnte der Siegerpreis nach Ringen nach Kleinenberg ins Eggegebirge geholt werden.

Die Weidegemeinschaft Kleinenberg, die mit ihrer Angus-Westfalica Herde auch international über die Landesgrenzen hinweg einen guten Ruf hat, war aus dem Kreis Paderborn auf dieser Verbandsschau der einzige Aussteller der Rasse Angus. Der FHB veranstaltet alljährlich einer Große Schau und Demonstration der verschiedenen Fleischrinderrassen. Mit über 200 Tieren, die sich auf die Kategorien Rinder Kühe, Bullen und auf 16 Fleischrinderrassen verteilten, kam auf die Preisrichter einen harte Arbeit zu.

Zunächst mussten sich die Rinder, die noch kein Kälbchen haben, in verschiedenen Altersklassen begutachten lassen, Das Rind „Westfalica Elfi“ von der Weidegemeinschaft konnte die gewünschten Rassemerkmale so überzeugend präsentieren, dass ihm die Siegerschleife nicht zu nehmen war.



Die Siegerfärsen „Westfalica Elfi“ ist eine Sieger Tochter und 20 Monate alt.

Bei den Kühen mit Kalb war die Anzahl der Konkurrentinnen nicht ganz so groß, die Qualität der ausgestellten Tiere aber trotzdem beachtlich. In dieser Klasse konnte die Kuh Mette mit ihrem auffallend guten Mutterkalb die Jury überzeugen und den zweiten Siegerpreis für die Kleinenberg einheimen.



„Westfalica Mette“ ist 7 1/2 Jahre mit 6 Kälbern, das Kalb bei Fuß ist von Red Ozzo

Bei den Züchtern, Zuschauern und Richtern gilt die Klasse der schweren Deckbullen als Königsklasse. Traditionell werden sie immer zum Schluss einer Schau, praktisch als abschließender Höhepunkt in den Riehtring geführt.

Der erst zweieinhalb Jahre alte schwarze Bulle „Westfalica Jannis“ mit einem Gewicht von knapp 1.000 Kilogramm konnte sich gegen seinen schärfsten Konkurrenten „Westfalica Andes“, ebenfalls aus der Kleinenberger Zuchtstätte und im Besitz von Bernhard Hengst, Manrode, als Sieger durchsetzen und damit das „Triple“ perfekt machen.



Der Siegerbulle Westfalica Jannis ist 2 1/2 Jahre und wiegt knapp 1000 kg.